

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins Kulturstadt Wolfenbüttel e.V.,

aus der Fülle der Veranstaltungen, die wir im Mai/Juni 2018 vorhaben, möchte ich einige herausstellen, die singulären oder eröffnenden Charakter haben:

1. Unser Mitglied Dr. Kristlieb Adloff hält am Dienstag, den 15. Mai 2018, um 19.00 Uhr, im Gemeindehaus der St. Trinitatis Gemeinde, Alter Weg 4, einen Vortrag zum Thema "Das Judentum als Religion und Volk". Herr Dr. Adloff ist als ausgewiesener Kenner des Judentums, seiner Geschichte und seiner Religion, bekannt und bemüht sich seit langer Zeit, die besondere Rolle der jüdischen Tradition für unsere Lessingstadt und weit darüber hinaus deutlich werden zu lassen. Der Vortrag erfährt eine zusätzliche Relevanz durch den 70. Jahrestag der Neugründung eines jüdischen Gemeinwesens in Eretz Israel, aber auch den Anstieg antisemitischer Aktivitäten in jüngster Zeit, die zu großer Besorgnis und Wachsamkeit Veranlassung geben.

2. Am 24. Mai 2018 wird um 19.00 Uhr im Theatersaal des Schlosses die Sonderausstellung "Es lebe die Republik! Die frühen Weimarer Jahre in Wolfenbüttel" eröffnet, mit der an das Ende der Monarchie in Deutschland vor 100 Jahren erinnert und auf die Jahre bis 1926 geblickt werden soll, als die junge Republik noch nicht zum Scheitern verurteilt war. Der die Ausstellung dokumentierende gleichnamige Begleitband zur Ausstellung, der aus der Zusammenarbeit des Museums und des Kulturstadtvereins entstanden ist, wird zeitgleich in der Woche der Ausstellungseröffnung im Handel erscheinen.

3. Unsere älteste Bildungseinrichtung, die Große Schule, feiert in diesem Jahr ihren 475. Geburtstag und eröffnet dieses Gedenkjahr am 27. Mai 2018, um 16.00 Uhr, in der Trinitatiskirche mit einem Jubiläumskonzert, an dem auch ehemalige Schüler mitwirken werden. Begleitet wird dieses Konzert von einer Ausstellung zur Geschichte des Schulorchesters.

4. Unser Vorstandskollege Dr. Brage Bei der Wieden wird im Rahmen der Jahrestagung der Historischen Kommission für Niedersachsen und Bremen, die vom 1.-2. Juni 2018 in Wolfenbüttel anlässlich unseres Stadtjubiläums stattfindet, in einem öffentlichen Abendvortrag am 1. Juni, um 19.30 Uhr, im Theatersaal des Schlosses zum Thema "Wolfenbüttel vor der Revolution. Kohäsionskräfte einer Stadtgesellschaft zu Beginn des 20. Jahrhunderts" referieren.

Dr. Bei der Wieden ist langjähriger Leiter des Standortes Wolfenbüttel des Niedersächsischen Landesarchivs, der auch Sitz der Stiftung Niedersächsisches Wirtschaftsarchiv Braunschweig ist. Er ist durch zahlreiche Publikationen unter anderem zu regionalgeschichtlichen Themen ausgewiesen und ist Vorsitzender des Braunschweigischen Geschichtsvereins und ordentliches Mitglied der Braunschweigischen Wissenschaftlichen Gesellschaft.

5. Am 7. Juni 2018 wird der Unterzeichner ab 18.00 Uhr in unserer Hauptkirche eine Führung durch die herzogliche Grablege vornehmen, die circa 90 Minuten dauern wird. Die Wolfenbütteler Gruftanlage, in der im öffentlichen Teil 29 Angehörige des Welfenhauses bestattet sind, ist ein wichtiges Zeugnis sowohl unserer Stadt- und Landesgeschichte als auch des Selbstverständnisses der Welfen als Familie des europäischen Hochadels.

Auf diese unterschiedlichen Aspekte wird im Rahmen der Führung, deren Eintritt 5 Euro beträgt, ausführlich eingegangen. Im Anschluss an die Führung besteht Gelegenheit, das vom Unterzeichner 2015 herausgegebene Buch "Pietas et Maiestas. Die herzogliche Grablege in der Hauptkirche in Wolfenbüttel" für 15 Euro zu erwerben. Anmeldungen bitte unter: [info@kulturstadt-wf.de](mailto:info@kulturstadt-wf.de)

Abschließend erlaube ich mir einen Kulturhinweis besonderer Art. In diesem Jahr feiern wir auch das zehnjährige Jubiläum der Entdeckung der Römerschlacht am Harzhorn bei Bad Gandersheim. Es handelt sich bei diesem spektakulären Fundort um eine der am besten erhaltenen Schlachtfelder der Antike und eine der bedeutendsten archäologischen Neuentdeckungen unserer Zeit. Durch diese gelang der Beweis, dass noch im dritten Jahrhundert nach Christi Geburt römische Truppen tief im Raum der germanischen Stämme operierten und bis an die Elbe vordrangen. Die 2008 entdeckten Überreste der Schlacht am Harzhorn, als germanische Stämme einen Tross der römischen Armee auf dem Rückmarsch überfielen,

stellen eine archäologische Sensation dar, an die in diesem Jahr mit attraktiven Veranstaltungen erinnert wird. Weitere Einzelheiten erfahren Sie unter: [www.roemerschlachtamharzhorn.de](http://www.roemerschlachtamharzhorn.de)

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei all diesen Veranstaltungen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

*Prof. Dr. Christoph Helm*

\*\*\*\*\*

### **Kulturstadt Wolfenbüttel e.V.**

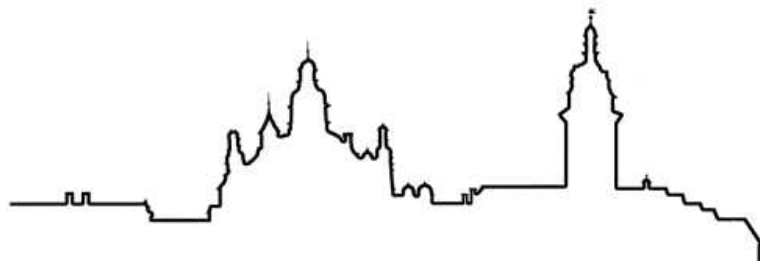
Vorsitzender Prof. Dr. Christoph Helm  
VR 150598  
Geschäftsstelle  
Reichsstraße 1  
38300 Wolfenbüttel

[www.kulturstadt-wf.de](http://www.kulturstadt-wf.de)

[www.facebook.com/KulturstadtWF/](https://www.facebook.com/KulturstadtWF/)

[www.twitter.com/KulturstadtWF](https://www.twitter.com/KulturstadtWF)

Tel. 05331/9358638



# KULTURSTADT WOLFENBÜTTEL E.V.

#### **NEWSLETTER ABBESTELLEN**

Diese E-Mail wurde an [Mail] geschickt. Möchten Sie in Zukunft keine Informationen mehr von uns per Newsletter erhalten, können Sie sich [hier](#) abmelden.

#### **Impressum**

Kulturstadt Wolfenbüttel e.V., Reichsstraße 1, 38300 Wolfenbüttel

Tel.: 05331/9358638, E-Mail: [info@kulturstadt-wf.de](mailto:info@kulturstadt-wf.de)

Vertretungsberechtigter Vorsitzender: Prof. Dr. Christoph Helm

Registergericht: Amtsgericht Braunschweig, Registernummer: VR 150598